

PRESSEMITTEILUNG

Chair Airlines stockt Flotte um 2 neue Airbus A320 auf und bedient ab Winterflugplan auch die «Kanarischen Inseln»

Wachstum als Folge des guten Krisenmanagements

Bereits schon während der Pandemie hat das Management von Chair Airlines die aussergewöhnliche Krisensituation der letzten 2 Jahre sehr gut gemeistert und konnte sich dank Agilität und der richtigen Dosierung des Flugbetriebes wie auch des Personalbestandes, sehr gut behaupten. CEO Shpend Ibrahimji erläutert transparent und offen: «Eine so langanhaltende Pandemiezeit wie wir sie alle erlebt haben, ist für jede Airline eine riesige Herausforderung. Chair Airlines konnte sich auf Grund der schlanken Strukturen und Entscheidungswege dank Agilität und raschem Handeln immer wieder sehr schnell auf neue Situationen einstellen. Dies war sicherlich ein Vorteil auch im direkten Vergleich mit dem Benchmark. Zusätzlich möchte ich unseren Mitarbeitern danken, welche sich in dieser schwierigen Zeit ebenfalls sehr flexibel zeigten, was nicht selbstverständlich ist».

Strategisch richtige Positionierung als Erfolgsfaktor

«Sehr positiv war, dass das Vertrauen in Chair Airlines während dieser Zeit eher noch gestiegen ist und das Produkt wie auch das gute Preis-/Leistungsverhältnis bei allen Marktteilnehmern auf grosse Akzeptanz stiess. Die strategische Positionierung konnte erreicht werden und die Produktequalität auf die Sommersaison 2022 gar noch erhöht werden. Dies Faktoren erlauben uns nun, weiter zu wachsen» führt Ibrahimji weiter aus.

Grössere Chair Flotte, neue trendige Destinationen für Winter 2022/23

Die Flotte wird um ein Airbus A320 aufgestockt und ein A319 wird durch einen weiteren A320 ersetzt. Die Flugzeugflotte von Chair Airlines wird neu aus 3 Airbusen A320 und 1 Airbus A319 bestehen.

Neu wird Chair folgende Destination ab Winter 2022/23 bedienen:

Gran Canaria	2x pro Woche	Do/So
Teneriffa	2x pro Woche	Mi/Sa

Gate Gourmet als neuer Cateringpartner

Gemäss Aussagen des Chair Managements ist die Verpflegung während des Fluges wichtiger Bestandteil der Produkteoptimierung. «Zusammen mit dem renommierte Cateringunternehmen Gate Gourmet werden wir das Produkt auch in diesem Bereich weiterentwickeln und «spezielle» Mahlzeiten wie beispielsweise Pommes oder Hotdogs auf dem Flug anbieten. Zusätzlich servieren wir Menüs wie «Züri Geschnetzelt», «Älpler Makkaroni» oder vegetarische Menüs, welche online vorbestellt werden können. Dies unterstützt auch unsere Positionierung als Schweizer Airline» erläutert das Management. Bleibt zu hoffen, dass der Winter 2022/23 ohne pandemische Einschränkungen plangemäss durchgeführt werden kann.